

Reglement BESJ-Unihockey



BESJ-Liga
BESJ-Masters U13 / U16



Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen

gültig ab 01.09.2026

INHALT

A	Allgemeines	3
A1	Geltungsbereich	3
A2	BESJ-Liga	3
A3	BESJ-Masters	3
A4	Ziele	4
A4.1.	Geistlich	4
A4.2.	Sportlich Sozial	4
A4.3.	Zugehörigkeit	4
A5	Zonen	4
A5.1.	Zoneneinteilung	4
A5.2.	Zonenleitung	4
A6	Verstoss	4
A7	Regelung zu den Bildrechten	5
B	BESJ-Liga	6
B1	Teilnehmer	6
B1.1.	Gruppen	6
B1.2.	Kategorien	6
B2	Registrierung / Anmeldung	6
B3	Spielbetrieb	6
B3.1.	Spielregeln	6
B3.2.	Modus, Spielpläne, Ranglisten	6
B3.3.	Turniere	6
B3.4.	Mädchenregelung	7
B3.5.	Aufstellung Spieler/-innen	7
B3.6.	Lizenzierte	7
B3.7.	Spieldauer	7
B3.8.	Strafen	7
B3.9.	Schiedsrichter	7
B3.10.	Finanzen	7
C	BESJ-Masters	8
C1	U16-Masters mit Schweizermeisterschaft	8
C1.1.	Teilnehmer	8
C1.2.	Qualifikation	8
C1.3.	An- und Abmeldung	9
C1.4.	Spielbetrieb	10
C1.5.	Finanzen	12
C2	U13-Masters	13
C2.1.	Teilnehmer	13
C2.2.	Qualifikation	13
C2.3.	An- und Abmeldung	14
C2.4.	Spielbetrieb	14
C2.5.	Finanzen	16

A ALLGEMEINES

A1 GELTUNGSBEREICH

Dieses Reglement regelt die regelmässigen Anlässe von BESJ-Unihockey. Als regelmässige Anlässe gelten die BESJ-Liga und die BESJ-Masters U13 und U16 (inkl. Schweizer-Meisterschaft). Gibt es aufgrund regionaler Gegebenheiten Anpassungen in den Zonen-Reglementen, werden diese mit der Bereichsleitung abgesprochen.

Mit der Anmeldung zur Teilnahme an der BESJ-Liga und am BESJ-Masters verpflichten sich alle Beteiligten, das Reglement einzuhalten.

A2 BESJ-LIGA

Die BESJ-Liga ist die Unihockeymeisterschaft von BESJ-Unihockey. Über die BESJ-Liga qualifizieren sich die Mannschaften für das BESJ-Masters (siehe [B2](#)). Die Saison dauert von Anfangs September bis zum ersten Wochenende im April (04.04.27).

Das Wochenende vom BESJ-Teamweekend (12.-14.03.27) ist für die Turniere der BESJ-Liga ein Sperrdatum. Die Termine der Teamweekends, sowie der BESJ-Masters sind frühzeitig in der Agenda auf unihockey.besj.ch ([Trainerbereich](#)) ersichtlich.

A3 BESJ-MASTERS

Das BESJ-Masters ist das Saisonabschlussturnier der BESJ-Liga. Der Begriff «BESJ-Masters» beinhaltet das U13- und U16-Masters inkl. U16-Schweizermeisterschaft.

Das U13-Masters und die U16-Schweizermeisterschaft (SM) sind in den jeweiligen Kategorien die offizielle Schweizermeisterschaft, in denen die besten Teams der Zonen um den Meistertitel der BESJ-Liga spielen. Die Faktoren für die Berechnung der Kontingente für die beiden Turniere sind unter Punkt [C1.2.](#) und [C2.2.](#) ersichtlich.

Das U16-Masters ist parallel zur U16-SM ein Abschlussturnier für alle Teams, welche sich nicht für die U16-SM qualifiziert haben. Auch zusätzliche Team, wie z.B. Teenieclubs, können sich anmelden.

A4 ZIELE

A4.1. GEISTLICH

Als BESJ-Unihockey wollen wir den Kindern und Jugendlichen die biblische Botschaft und das Evangelium von Jesus Christus weitergeben. Daher wird an jedem Anlass ein altersgerechter Input gehalten. Alle Spieler- und Trainer/-innen nehmen am Input teil.

A4.2. SPORTLICH | SOZIAL

BESJ-Unihockey bewegt sich im Bereich des Breitensports. Spass, Gemeinschaft und Fairness stehen im Vordergrund. Die Turniere ermöglichen prägende Team- und Erfolgserlebnisse.

Alle Kinder und Jugendlichen sollen die Möglichkeit erhalten, mitzuspielen und ganzheitlich gefördert zu werden. Die BESJ-Liga ist eine Mixed-Liga, in der in jedem Team auch Mädchen mitspielen (siehe [B3.4.](#)). An den Turnieren kommen darum alle aufgebotenen Spieler/-innen gleichmässig zum Einsatz.

Die Integration und das Verhalten in einer Gruppe sind uns wichtig. Die Trainer/-innen führen einen offenen, ehrlichen und respektvollen Umgang mit den Spieler/-innen und untereinander. Alle Anlässe werden suchtmittelfrei durchgeführt.

A4.3. ZUGEHÖRIGKEIT

Unihockeygruppen der BESJ-Liga sind ein Bestandteil einer Kirchgemeinde (Jugendarbeit). Die Eltern müssen durch die Trainer/-innen über die Zugehörigkeit, den Hintergrund und die Ziele von BESJ-Unihockey transparent informiert werden.

A5 ZONEN

A5.1. ZONENEINTEILUNG

Die BESJ-Liga ist in fünf aktive Zonen eingeteilt (Schaffhausen, Ostschweiz, Zürich, Bern und Nordwestschweiz). Die Zuweisung der Gruppen zu den Zonen obliegt dem Bereichsleiter von BESJ-Unihockey in Absprache mit den Zonenleitungen und richtet sich nach der regionalen Einteilung des BESJ.

A5.2. ZONENLEITUNG

Jede Zone hat eine Zonenleiterin / einen Zonenleiter mit folgenden Aufgaben:

- Leitung Auswertungs- und Planungssitzung: Koordination der Ressorts, welche auf Vertreter aller Teams verteilt werden (Gaben- und Ressourcenorientiert).
 - Prägen und überwachen der geistlichen Ausrichtung der Zone
 - Schnittstelle zu BESJ-Unihockey (Informationsfluss) gewährleisten
- Detaillierte Aufgaben im „Handbuch Zonen- und Bereichsleitung Unihockey“.

Auf der [BESJ-Homepage](#) hat jede Zone ihre Website, auf welcher die Eckdaten der Turniere, die jeweiligen Teams und die Kontaktdaten der Zonenleitung publiziert werden.

A6 VERSTOSS

Das Reglement ist von allen Personen einzuhalten. Bei Verstoss gegen das Reglement können von BESJ-Unihockey Sanktionen ausgesprochen werden (Busse, Punkteabzug, Disqualifikation). Zur Beratung können nicht involvierte Personen beigezogen werden.

REGELUNG ZU DEN BILDRECHTEN

Jede Person hat ein Recht am eigenen Bild. Zur Erinnerung, Dokumentation und seitens BESJ auch zu Werbe- und Marketingzwecken wollen wir an den BESJ-Turnieren grundsätzlich das Fotografieren und Filmen erlauben.

Mit der Anmeldung zur BESJ-Liga oder an das BESJ-Masters erklären sich die auf der Anmeldung aufgeführten und am Anlass teilnehmenden Personen (inklusive Trainer-, Begleiter- und Helfer/-innen der Teams) damit einverstanden, dass Foto- und Filmaufnahmen durch den BESJ, wie auch durch Privatpersonen gemacht und im zulässigen Rahmen verwendet werden. Der BESJ darf Fotos und Filmaufnahmen des Spielgeschehens, sowie Gruppen- und Siegerfotos zu BESJ-eigenen Werbe- und Marketingzwecken verwenden. Wer mit dieser -Regelung nicht einverstanden ist, meldet dich vorgängig beim Bereichsleiter.

Der BESJ und/oder die Ortsgruppe XYZ kann keine Haftung für den zulässigen Umfang von Dritten oder Privatpersonen mit Bild- und Filmmaterial übernehmen.

Fühlt sich eine teilnehmende Person durch den BESJ, durch die Ortsgruppe, durch Dritte oder Privatpersonen in ihrer Persönlichkeit verletzt, so ist vorab die verletzende Person anzusprechen und eine Löschung zu verlangen.

B BESJ-LIGA

B1 TEILNEHMER

B1.1. GRUPPEN

In erster Linie nehmen in der BESJ-Liga Unihockeygruppen von Kirchgemeinden teil, welche dem BESJ angeschlossen sind. Auch Gruppen, die nicht BESJ-Mitglied sind, können in ihrem ersten Jahr in der BESJ-Liga mitspielen und so hineinschnuppern. Danach müssen sie eine BESJ-Mitgliedschaft beantragen.

B1.2. KATEGORIEN

Gespielt wird in den Kategorien U9 (2018), U11 (2016), U13 (2014), U16 (2011) und Open. Spielberechtigt in der jeweiligen Kategorie sind Kinder und Jugendliche, die im Jahr der zweiten Meisterschaftshälfte 9, 11, 13 oder 16 Jahre alt werden oder jünger sind.

Die einzelnen Zonen entscheiden selbst, welche Kategorien sie anbieten wollen/können.

B2 REGISTRIERUNG / ANMELDUNG

Die Registrierung der Mannschaft mit der Anmeldung für die BESJ-Liga und der prov. Anmeldung für die beiden BESJ-Masters erfolgen [online](#) über die BESJ-Homepage.

Anmeldeschluss: 30. August 2026

Ob die Mannschaft einen Platz am U13-Masters oder an der U16-Schweizermeisterschaft bekommt, entscheidet sich anhand der Rangliste der Zone ([C1.2.](#) / [C2.2.](#)).

Zusammen mit der Anmeldung bestätigt der Teamleiter auch die [AGB](#).

B3 SPIELBETRIEB

B3.1. SPIELREGELN

Grundsätzlich gelten die Spielregeln von Swiss Unihockey ([Reglement](#)). Spezielle Regeln der BESJ-Liga, wie z.B. die Mädchenregel, sind in diesem Reglement festgelegt. Seit 2021 ist in der BESJ-Liga (U9-U16) das Tragen einer Schutzbrille obligatorisch.

Die Zonen können in Absprache mit dem Bereichsleiter ihr Reglement situationsbedingt anpassen.

B3.2. MODUS, SPIELPLÄNE, RANGLISTEN

Der Modus wird in den einzelnen Zonen festgelegt. Die Infos zu den Turnieren (Zeit, Ort, Lageplan, Spielpläne, ...) müssen spätestens zehn Tage vor dem Turnier den Trainer/-innen zugestellt werden.

Nach jedem Turnier wird den Trainer/-innen die aktuelle Rangliste verschickt und auf der Zonen-Website publiziert.

B3.3. TURNIERE

Die Anzahl der Turniere, sowie deren Daten, Orte und Zeiten werden innerhalb der Zone an der Planungssitzung festgelegt.

- B3.4. MÄDCHENREGELUNG
Die BESJ-Liga wird geschlechtergemischt geführt. Mädchen müssen integriert und gefördert werden.

Die genaue Regelung betreffend Mädcheneinsatz muss innerhalb der Zone festgelegt werden. Es empfiehlt sich, die Regelung des BESJ-Masters ([C1.1.2.](#) / [C2.1.2.](#)) zu übernehmen.
- B3.5. AUFSTELLUNG SPIELER/-INNEN
An den Turnieren der BESJ-Liga dürfen grundsätzlich keine Spieler/-innen zur Verstärkung eingesetzt werden, sondern ausschliesslich Spieler/-innen, die zum Team gehören. Das bedeutet, dass sie um die 50% der Trainings Ihrer BESJ-Gruppe besuchen (Berücksichtigung von neuen Teammitgliedern ist in Absprache mit der Zonenleitung gewährleistet).
- B3.6. LIZENZIERTE
Lizenzierte Spieler von Swiss Unihockey sind in der BESJ-Liga willkommen. Sie müssen aber über 50% der Trainings ihrer BESJ-Gruppe besuchen. Lizenzierte Mädchen zählen im Sinne der Mädchenintegration und -förderung nicht dazu.

Die Regelung betreffend Einsatz lizenzierter Spieler ist den einzelnen Zonen überlassen. Es empfiehlt sich, die Regelung des BESJ-Masters (siehe [C1.4.3.](#) + [C2.4.3.](#)) zu übernehmen.
- B3.7. SPIELDAUER
Die Spieldauer wird in der Zone festgelegt, sollte aber nicht weniger als 12 Minuten betragen. Dabei ist das Alter der Kinder oder Teenies unbedingt zu berücksichtigen.
- B3.8. STRAFEN
Die Dauer der Strafen ist entsprechend der Spielzeit innerhalb der Zone anzupassen. Beträgt die Spielzeit weniger als 15 Minuten, empfiehlt es sich, die Strafen zu verkürzen.
- B3.9. SCHIEDSRICHTER
Die Spieler/-innen haben den Anweisungen der Schiedsrichter/-innen zu folgen. Bei Unstimmigkeiten betreffend Schiedsrichterentscheiden ist die Zonenleitung, ggf. mit einer Jury, die nächste entscheidende Instanz.
- B3.9.1. Spielleiterentschädigung
Es gibt keine grundsätzliche Spielleiterentschädigung für Schiedsrichter/-innen und Organisatoren (ehrenamtlich). Die Zone entscheidet über eine Reisespesenvergütung für Schiedsrichter/-innen. Die Zahlung derselben erfolgt über die Kasse der entsprechenden BESJ-Zone.
- B3.10. FINANZEN
Die Zonen legen die Saisonbeiträge der Teams selbst fest. Die Rechnungen läuft über das Konto der BESJ-Zone.

C BESJ-MASTERS

C1 U16-MASTERS MIT SCHWEIZERMEISTERSCHAFT

C1.1. TEILNEHMER

C1.1.1. Grundsätzliches zu den Turnieren

Die U16-SM und das U16-Masters sind zwei voneinander getrennte Turniere. Es können verschiedenen Modis gespielt werden.

C1.1.2. Mädchenregel

Grundsätzlich gilt im Sinne der Grund-Philosophie von BESJ-Unihockey, **wenn immer möglich min. 2 Mädchen** pro Mannschaft einzusetzen (B3.4.)! Es muss immer ein Mädchen als Feldspielerin auf dem Feld sein, ausser sie hat eine Strafe abzusitzen.

Für das BESJ-Masters U16 inkl. Schweizermeisterschaft kann bei Mädchenmangel beim Bereichsleiter per Email ein Antrag für den Einsatz von **maximal zwei U12-Knaben mit Jahrgang 2015** gestellt werden.

- wenn 2 Girls im Team, darf 1 U12-Boy als Ergänzung eingesetzt werden (Girls in 1. + 2. Linie)

- wenn 1 oder kein Girl im Team dürfen max. 2 U12-Boys als Ersatz eingesetzt werden (Girl in 1. Linie)

Wird die Regelung in Anspruch genommen, muss der entsprechende Knabe durch eine Armbinde gekennzeichnet werden.

C1.1.3. Teams

In erster Linie spielen Teams aus Kirchgemeinden, die dem BESJ angeschlossen sind, gegeneinander. Auch Gruppen, die nicht BESJ-Mitglied sind, können mit einem Aufpreis am BESJ-Masters (nur U16-Masters) teilnehmen.

C1.1.4. Trainer/-innen

Die Teams müssen durch je eine männliche und eine weibliche volljährige Trainerperson betreut werden. Diese tragen die geistliche Ausrichtung des Masters vollumfänglich mit und unterstützen das OK nach Kräften.

C1.1.5. Spieler/-innen

Jahrgang 2011 und jünger

C.1.1.5.1 *Spieleraufstellung U16-SM*

An der U16-SM dürfen keine Spieler/-innen zur Verstärkung eingesetzt werden, sondern ausschliesslich Spieler/-innen, die zum Team gehören. Das bedeutet, dass sie um die 50% der Trainings ihrer BESJ-Gruppe besucht haben und an min. einen Zonenturnier mitgespielt haben (B3.5.).

C.1.1.5.2 *Spieleraufstellung U16-Masters*

Am U16-Masters dürfen mit Berücksichtigung der Lizenzregelung (C1.4.3.) alle Teenies mitspielen.

C1.2. QUALIFIKATION

C1.2.1. U16-Schweizermeisterschaft

Die Qualifikation für die 8 Startplätze erfolgt ausschliesslich über die Teilnahme an der BESJ-Liga. Die Vorjahressieger sind als Titelverteidiger gesetzt. An der U16-SM hat jede Zone min. auf 1 Startplatz Anrecht.

Die Erstplatzierten jeder Zone qualifizieren sich für die U16-SM (vgl. [B2](#)). Gewinnen die gesetzten Vorjahressieger die Qualifikation der Zone, qualifiziert sich automatisch auch der Zweitplatzierte der Zone für die U16-SM.

Der Zweit- und Drittplatzierte an der U16-SM erobern zudem für ihre Zone im Folgejahr einen zusätzlichen Startplatz an der U16-SM. Max. werden 3 Startplätze für eine Zone freigegeben, ansonsten rutscht der Nächstplatzierte einer anderen Zone nach.

Es dürfen nicht zwei Mannschaften derselben Ortsgruppe an der U16-SM vertreten sein. Sind zwei Mannschaften derselben Ortsgruppe auf den ersten Plätzen der Zonenrangliste, rutscht automatisch die nächstplatzierte Ortsgruppe der Zone nach.

C1.2.2. U16-Masters

C.1.2.2.1 *Mit Ligabeteiligung*

Für das U16-Masters braucht es keine Qualifikation. Es ist als gesamtschweizerisches Abschlussturnier von BESJ-Unihockey gedacht. Teams aus der BESJ-Liga dürfen fürs U16-Masters gemischt werden.

C.1.2.2.2 *Ohne Ligabeteiligung*

U16-Mannschaften können auch ohne Ligabeteiligung am U16-Masters teilnehmen (z.B. Teenie-Clubs). Bei grossem Teilnahmeinteresse am U16-Masters, kann BESJ-Unihockey unter diesen Mannschaften ein Qualifikationsturnier ansetzen. So wird die Anzahl Mannschaften gesteuert, um einen guten Modus zu erzielen.

C1.2.3. Anzahl Plätze

Am U16-Masters kann jede Ortsgruppe zusätzlich zur U16-SM max. 2 Teams anmelden. Dabei dürfen Spieler/-innen während dem Turnier unter den verschiedenen Teams nicht ausgetauscht oder doppelt eingesetzt werden.

C1.3. AN- UND ABMELDUNG

Die Anmeldung für das BESJ-Masters U16 erfolgt zweistufig.

C1.3.1. Provisorische Anmeldung

Zusammen mit der BESJ-Liga-Anmeldung kann sich eine Mannschaft per 30. August 2026 provisorisch für das BESJ-Master U16 anmelden.

C1.3.2. Definitive Anmeldung

Die Definitive Anmeldung erfolgt per **31. Januar 2027** über die [Online-Anmeldemaske](#) und ist verbindlich. Dabei kann eine Vorauszahlung von Fr. 300.- eingefordert werden.

Wenn sich eine Mannschaft nicht für die U16-Schweizermeisterschaft qualifiziert, gilt die Anmeldung automatisch für das U16-Masters.

Zusammen mit der Anmeldung bestätigt der Teamleiter auch die [AGB](#).

C1.3.3. Detailanmeldung

Nach der Qualifikationsphase (gem. Zonenrangliste) erfolgt die Detailanmeldung inkl. Spielerliste für die U16-Schweizermeisterschaft oder das U16-Masters.

Jede Mannschaft besteht aus min. einer männlichen und weiblichen volljährigen Trainer-/Begleitperson, min. zwei Mädchen ([C1.1.2.](#)) und max. 14 Spieler/-innen (empfehlenswert: 12 Feldspieler/innen und 2 Goalies). Bei mehreren Teams am BESJ-Masters U16 dürfen die einzelnen Spieler/-innen nicht doppelt eingesetzt werden.

Für die U16-SM dürfen keine Spieler/-innen von anderen Mannschaften zur Verstärkung oder Komplettierung angemeldet werden. Die angemeldeten Spieler/-innen müssen um die 50% der Trainings ihrer BESJ-Gruppe besucht haben und min. an einem Zonenturnier mitgespielt haben für die Mannschaft.

Bei der Detailanmeldung werden auch die verantwortlichen Trainer- und Begleitpersonen erfasst. Aus Platzgründen können max. 5 Begleitpersonen zugelassen werden.

Fans sind als Tagesgäste herzlich Willkommen, sie bezahlen keinen Beitrag.

C1.3.4. Abmeldungen

Erfolgt eine Abmeldung bis am 31. Januar 27 vor dem BESJ-Masters, ist sie kostenlos. Für spätere Abmeldungen gilt [C1.5.3.](#)

Meldet sich ein Team von der U16-SM ab, rutscht die nächste Mannschaft in der Tabelle der jeweiligen Zone nach. Abmeldungen erfolgen per Email oder Telefon direkt beim Bereichsleiter BESJ-Unihockey.

C1.4. SPIELBETRIEB

C1.4.1. Spielregeln

Grundsätzlich gelten die Spielregeln von Swiss Unihockey. Die aktuelle Version ist auf der [Website](#) von Swiss Unihockey zu finden ([B3.1.](#)).

C1.4.2. Mädchenregel

Es muss immer ein Mädchen (oder U12-Knabe) als Feldspielerin auf dem Feld sein, ausser sie hat eine Strafe abzusitzen ([C1.1.2.](#)).

C1.4.3. Lizenzierte

Pro Team dürfen höchstens drei lizenzierte Spieler eingesetzt werden, die zum Team gehören ([B3.5.](#)). Das bedeutet, dass sie um die 50% der Trainings ihrer BESJ-Gruppe besucht haben und an min. einem Zonenturnier mitgespielt haben. Lizenzierte Mädchen zählen im Sinne der Mädchenintegration und -förderung nicht dazu.

Kann eine Mannschaft am Masters z.B. nur mit 1 statt 2 Teams antreten, hat das Team die Möglichkeit, die Lizenzierten aus dem 2. Team mitzunehmen. Jedoch dürfen im einzelnen Spiel nur drei Lizenzierte eingesetzt werden (siehe erster Abschnitt). Die überzähligen lizenzierten Spieler dürfen nicht auf der Spielerbank sitzen!

Die Trainerperson bestätigt dies mit der Detailanmeldung. Es werde Kontrollen durchgeführt.

C1.4.4. Modus und Spielzeit

Die Spielzeit wird aufgrund des Modus' und der zur Verfügung stehenden Zeit festgelegt. Der Schiedsrichter entscheidet, auf welcher Seite die Teams Aufstellung nehmen. Erscheint ein Team nicht pünktlich (liegt im Ermessen des Schiedsrichters) zum Anpfiff seines Spiels, verliert es Forfait 0:3.

C1.4.5. Strafen

Bei einer Spielzeit von 15 Minuten und weniger werden die üblichen 2 Minuten-, 2+2 Minuten- bzw. 10 Minutenstrafen verkürzt (1 Minute, 1+1 Minuten bzw. 5 Minuten). Eine Matchstrafe zieht zwei Spielsperren nach sich.

C1.4.6. Schiedsrichter | Spielleiter/-in

Die Spieler/-innen und Trainer/-innen haben die Anweisungen der Schiedsrichter/-innen und der Helfer/-innen zu befolgen. Bei Unstimmigkeiten ist der Spielleiter / die Spielleiterin nächste entscheidende Instanz. Als letzte Instanz bei Meinungsverschiedenheiten dient die Turnierleitung.

C1.4.7. Spielleiterentschädigung

Es gibt keine grundsätzliche Spielleiterentschädigung für Schiedsrichter- und Mitarbeiter/-innen. Eine Reisespesenvergütung muss beim Turnierverantwortlichen des BESJ via Spesenformular eingefordert werden. Abgerechnet werden können:

- Billette des ÖV (Wohnort und Zurück) 2. Klasse
- Fahrspesen (Wohnort und zurück) mit dem Privatauto der mit 0.50 Fr pro Kilometer angegeben werden kann.

Verpflegung und Übernachtung (Weekend) für Schiedsrichter geht auf Kosten des BESJ.

C1.4.8. Klassierung

In den Gruppenspielen: 1. Punktzahl, 2. Tordifferenz, 3. Direktbegegnung, 4. Anzahl erzielte Tore, 5. Los

C.1.4.8.1 U16-Schweizermeisterschaft

In den Finalspielen (evtl. Viertel- und Halbfinal) mit einer **Serie über 2 Spiele** (Hin-/Rückspiel):

- Es wird auf Tordifferenz über beide Spiele gespielt
- Sieger ist, wer mehr Tore in Hin-/Rückspiel zusammengezählt erzielt hat.
- Sollte nach dem 2. Spiel noch keine eindeutige Entscheidung erspielt sein, folgt direkt ein Penaltyschiessen.

In den Finalspielen (z.B. kleiner und grosser Finale) mit **Direktbegegnung**:

- Beim Finalspiel, und einem Unentschieden wird eine 5-Minuten Verlängerung gespielt. Dabei ist das Golden-Goal-Prinzip zu spielen.
- Ist nach den 5 Minuten kein Golden-Goal gefallen, gibt es ein Penaltyschiessen.
- Im Finalspiel haben beide Mannschaften die Möglichkeit für ein Timeout.

Penaltyschiessen: Je 3 Spieler, davon mindestens ein Mädchen (oder U12 Knabe, sofern kein Mädchen vorhanden ist).

- Das Los entscheidet über die beginnende Mannschaft.
- Ist nach je 3 Penaltys immer noch keine Entscheidung gefallen, wird bis zur Entscheidung abwechslungsweise das Penaltyschiessen mit diesen 3 Spielern fortgesetzt.

C.1.4.8.2 U16-Masters

In den Finalspielen (Viertel- und Halbfinal) mit einer **Serie über 2 Spiele** (Hin-/Rückspiel):

- Es wird auf Tordifferenz über beide Spiele gespielt
- Fürs Weiterkommen braucht es 2 Siege oder 1 Sieg und 1 Unentschieden oder die bessere Tordifferenz
- Sollte nach dem 2. Spiel noch keine eindeutige Entscheidung erspielt sein, folgt direkt ein Penaltyschiessen.

In den Finalspielen (kleiner und grosser Finale) mit **Direktbegegnung**:

- Beim Finalspiel, und einem Unentschieden wird eine 5-Minuten Verlängerung gespielt. Dabei ist das Golden-Goal-Prinzip zu spielen.
- Ist nach den 5 Minuten kein Golden-Goal gefallen, gibt es ein Penaltyschiessen.
- Im Finalspiel haben beide Mannschaften die Möglichkeit für ein Timeout.

Penaltyschiessen: Je 3 Spieler, davon mindestens ein Mädchen (oder U12 Knabe, sofern kein Mädchen vorhanden ist).

- Das Los entscheidet über die beginnende Mannschaft.
- Ist nach je 3 Penaltys immer noch keine Entscheidung gefallen, wird bis zur Entscheidung abwechslungsweise das Penaltyschiessen mit diesen 3 Spielern fortgesetzt.

C1.5. FINANZEN

C1.5.1. Turnierbeitrag

BESJ-Mitglieder: maximal Fr. 70.- pro Person (Spieler, Trainer, Begleitpersonen)

BESJ-Nichtmitglieder: maximal Fr. 90.- pro Person (Spieler, Trainer, Begleitpersonen)

Mädchenrabatt: Wenn eine Mannschaft mit mindestens 2 Mädchen antritt (ohne Knabenregelung), bekommen alle Spieler/-innen einen Rabatt von Fr. 5.-.

Die Rechnung wird aufgrund der Teilnehmerzahl am Detailanmeldeschluss ausgestellt. Der Rechnungsbetrag muss bis 3 Tage vor dem BESJ-Masters eingegangen sein.

C1.5.2. Abmeldungen

Abmeldungen bis am 31. Januar 2027 vor dem BESJ Masters sind kostenlos. Danach zieht eine Abmeldung eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 300.- nach sich. Meldet sich ein Team nach dem Detailanmeldeschluss ab, beträgt die Abmeldegebühr 500.-.

C1.5.3. Rückerstattungen

Es werden keine Rückerstattungen gewährt. Ausnahme bildet der krankheitsbedingte Ausfall einer angemeldeten Person. Gegen ein Arztzeugnis oder eine Bestätigung des Hauptleiters / der Hauptleiterin wird in diesem Fall der Turnierbeitrag rückerstattet.

C2 U13-MASTERS

C2.1. TEILNEHMER

C2.1.1. Ortsgruppen

In erster Linie spielen Gruppen aus Kirchgemeinden, welche dem BESJ angeschlossen sind, gegeneinander. Auch Gruppen, die nicht BESJ-Mitglied sind, können am U13-Masters teilnehmen, sofern sie in der BESJ-Liga (Zone) mitgespielt haben.

Von einer Ortsgruppe kann sich nur eine Mannschaft für das U13-Masters qualifizieren.

C2.1.2. Mädchenregel

Grundsätzlich gilt im Sinne der Grund-Philosophie von BESJ-Unihockey, **wenn immer möglich min. 2 Mädchen** pro Mannschaft einzusetzen ([B3.4.](#))! Es muss immer ein Mädchen als Feldspielerin auf dem Feld sein, ausser sie hat eine Strafe abzusitzen.

Für das BESJ-Masters U13 kann bei Mädchenmangel direkt beim Bereichsleiter Unihockey ein Antrag für den Einsatz von U10-Knaben mit **Jahrgang 2017** gestellt werden.

- wenn 2 Girls im Team, darf 1 U10-Boy als Ergänzung eingesetzt werden (Girls in 1. + 2. Linie)

- wenn 1 oder kein Girl im Team dürfen max. 2 U10-Boys als Ersatz eingesetzt werden (Girl in 1. Linie)

Wird die Regelung in Anspruch genommen, muss der entsprechende Knabe durch eine Armbinde gekennzeichnet werden.

C2.1.3. Trainer/-innen

Die Teams müssen durch einen volljährigen Trainer oder eine volljährige Trainerin geführt werden. Diese tragen die geistliche Ausrichtung des U13-Masters vollumfänglich mit.

C2.1.4. Spieler/-innen

Jahrgang 2014 und jünger

Es dürfen keine Spieler/-innen zur Verstärkung eingesetzt werden, sondern ausschliesslich Spieler/-innen, die zum Team gehören. Das bedeutet, dass sie um die 50% der Trainings ihrer BESJ-Gruppe besucht haben und an min. einen Zonenturnier mitgespielt haben ([B3.5.](#)).

C2.2. QUALIFIKATION

Die besten U13-Teams einer Zone qualifizieren sich für das U13 Masters. Das Kontingent wird auf der [BESJ-Homepage](#) kommuniziert. Die definitiven Kontingente werden nach dem definitiven Anmeldeschluss am 31. Januar 27 festgelegt.

C2.2.1. Zonen

Die Teams qualifizieren sich Grundsätzlich über ihre vom BESJ zugewiesene Zone der BESJ-Liga für das U13-Masters.

C2.2.2. Modus

Die Qualifikation erfolgt über die Rangliste der jeweiligen Zone. Ob die Schlussrangliste oder ein Finalturnier der Zone massgebend ist, entscheidet jede Zone selbst.

C2.2.3. Anzahl Plätze

Es stehen 12 Plätze zur Verfügung. Die vorläufige Verteilung auf die Zonen erfolgt am **25. September 2026** anhand der Voranmeldungen. Nach Anmeldeschluss im Januar werden die Kontingente definitiv festgelegt. Die Verteilung der Plätze obliegt BESJ-Unihockey.

- C2.2.4. Vorjahressieger
Der letztjährige Sieger ist nicht automatisch für das U13-Masters qualifiziert.
- C2.3. AN- UND ABMELDUNG
Die Anmeldung verläuft in zwei Phasen.
- C2.3.1. Provisorische Anmeldung
Zusammen mit der BESJ-Liga-Anmeldung kann sich eine Mannschaft per 30. August 2026 provisorisch für das BESJ-Master U16 anmelden (vgl. [B2](#)).
- C2.3.2. Definitive Anmeldung
Die definitive Anmeldung erfolgt per **31. Januar 27** über die [Online-Anmeldemaske](#) und ist verbindlich. Dabei wird eine provisorische Spielerliste eingefordert.

Zusammen mit der Anmeldung bestätigt der Teamleiter auch die [AGB](#).
- C2.3.3. Detailanmeldung
Nach der Definitiven Anmeldung und der Qualifikation über die Zonenrangliste erfolgt die Detailanmeldung, in welcher das Team angibt, mit welchen Spielern es am U13-Masters teilnimmt.

Nach der Qualifikationsphase (gem. Zonenrangliste) erfolgt die Detailanmeldung, in welcher das Team die provisorische Spielerliste anpasst und so bekannt gibt, mit welchen Spieler/-innen es am BESJ-Masters U13 teilnimmt.

Die Spielerliste enthält min. eine volljährige Person (Trainerin oder Trainer), min. zwei Feldspielerinnen ([C2.1.2.](#)) und maximal 14 Spieler (empfehlenswert: 12 Feldspieler/-innen und 2 Torhüter. Änderungen können beim Check-In am Turnier selbst noch gemeldet werden.

Spieler/-innen von einer anderen Mannschaft dürfen nicht zur Verstärkung oder Komplettierung angemeldet werden. Die angemeldeten Spieler/-innen müssen um die 50% der Trainings ihrer BESJ-Gruppe besucht haben und min. an einem Zonenturnier mitgespielt haben für die Mannschaft.
- C2.3.4. Abmeldung
Erfolgt eine Abmeldung bis am 31. Januar 27, ist sie kostenlos. Für spätere Abmeldungen gilt [C2.5.2.](#)

Meldet sich ein Team vom Masters ab, rutscht die nächste Mannschaft in der Tabelle der jeweiligen Zone nach. Abmeldungen erfolgen per Email oder Telefon direkt beim Bereichsleiter BESJ-Unihockey.
- C2.4. SPIELBETRIEB
- C2.4.1. Spielregeln
Grundsätzlich gelten die Spielregeln von Swiss Unihockey. Die aktuelle Version ist auf der [Website](#) von Swiss Unihockey zu finden ([B3.1.](#)).
- C2.4.2. Mädchenregelung
Es muss immer ein Mädchen (oder U10-Knabe) als Feldspielerin auf dem Feld sein, ausser sie hat eine Strafe abzusitzen ([C.2.1.2.](#)).

- C2.4.3. **Lizenzierte**
Pro Team dürfen höchstens drei lizenzierte Spieler eingesetzt werden, die zum Team gehören ([B3.5.](#)). Das bedeutet, dass sie um die 50% der Trainings ihrer BESJ-Gruppe besucht haben und an min. einem Zonenturnier mitgespielt haben. Lizenzierte Mädchen zählen im Sinne der Mädchenintegration und -förderung nicht dazu.
Die Trainerperson bestätigt dies mit der Detailanmeldung. Es können Kontrollen durchgeführt werden.
- C2.4.4. **Modus und Spielzeit**
Der Modus wird aufgrund der Anzahl angemeldeter Teams per 31. Januar 27 erstellt. Der Modus und der Spielplan sind nach Erstellung auf der [Homepage](#) zu finden.
Die Spielzeit wird aufgrund des Modus' und der zur Verfügung stehenden Zeit festgelegt. Der Schiedsrichter entscheidet, auf welcher Seite die Teams Aufstellung nehmen. Erscheint ein Team nicht rechtzeitig zum Spiel, verliert es forfait 0:3.
- C2.4.5. **Strafen**
Anstelle der üblichen 2 Minuten-, 2+2 Minuten- bzw. 10 Minutenstrafen, dauern die Strafen aufgrund der kürzeren Spieldauer nur 1, 1+1 bzw. 5 Minuten. Eine Matchstrafe zieht eine Busse und zwei Spielsperren nach sich.
- C2.4.6. **Schiedsrichter | Turnierleiter/-in**
Die Spieler/-innen haben die Anweisungen der Schiedsrichter/-innen und der Helfer/-innen zu befolgen. Bei Unstimmigkeiten entscheidet die Turnierleitung gemeinsam mit nichtinvolvierten Funktionären.
- C2.4.7. **Spielleiterentschädigung**
Es gibt keine grundsätzliche Spielleiterentschädigung für Schiedsrichter- und Mitarbeiter/-innen. Eine Reisespesenvergütung muss beim Turnierverantwortlichen des BESJ via Spesenformular eingefordert werden. Abgerechnet werden können:
- Billette des ÖV (Wohnort und Zurück) 2. Klasse
 - Fahrspesen (Wohnort und zurück) mit dem Privatauto der mit 0.50 Fr pro Kilometer angegeben werden kann.
- Die Verpflegung (bis maximal 20.- Fr bei eintägigen Events) für Schiedsrichter/-innen geht auf Kosten des BESJ.
- C2.4.8. **Klassierung**
In den Gruppenspielen:
1. Punktzahl, 2. Tordifferenz, 3. Direktbegegnung, 4. Anzahl erzielte Tore, 5. Los.
In den Finalspielen (z.B. kleiner und grosser Finale) mit **Direktbegegnung**:
- Beim Finalspiel, und einem Unentschieden wird eine 5-Minuten Verlängerung gespielt. Dabei ist das Golden-Goal-Prinzip zu spielen.
 - Ist nach den 5 Minuten kein Golden-Goal gefallen, gibt es ein Penaltyschiessen.
 - Im Finalspiel haben beide Mannschaften die Möglichkeit für ein Timeout.

Penaltyschiessen: Je 3 Spieler, davon mindestens ein Mädchen (oder U10-Knabe, sofern kein Mädchen vorhanden ist).

- Das Los entscheidet über die beginnende Mannschaft.
- Ist nach je 3 Penaltys immer noch keine Entscheidung gefallen, wird bis zur Entscheidung abwechslungsweise das Penaltyschiessen mit diesen 3 Spielern fortgesetzt.

C2.5. FINANZEN

C2.5.1. Turnierbeitrag

Der Turnierbeitrag beträgt Fr. 150.- pro Team. Dieser Betrag muss bar beim Check-In bezahlt werden.

Mädchenrabatt: Wenn eine Mannschaft mit min. 2 Mädchen antritt, zahlt die Mannschaft nur Fr. 110.-.

C2.5.2. Abmeldungen

Abmeldungen bis am 31. Januar 27 sind kostenlos. Danach zieht eine Abmeldung eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 70.- nach sich. Meldet sich ein Team nach dem Detailanmeldeschluss ab, zahlt es den vollen Turnierbeitrag von Fr. 150.-.

Herausgegeben von:



Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen

